

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 115 (1989)

**Heft:** 2

**Illustration:** Privater Katastrophenschutz

**Autor:** Moser, Hans

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Privater Katastrophenschutz

Es ist gewiss niemandem zu wünschen, doch die nächste Katastrophe kommt bestimmt. Für diesen Fall möchten wir Sie mit ein paar guten Ratschlägen versehen, mit denen Sie Ungemach in verschiedener Form überlisten, -winden, -stehen oder -leben können.

Text und Bild: HANS MOSER



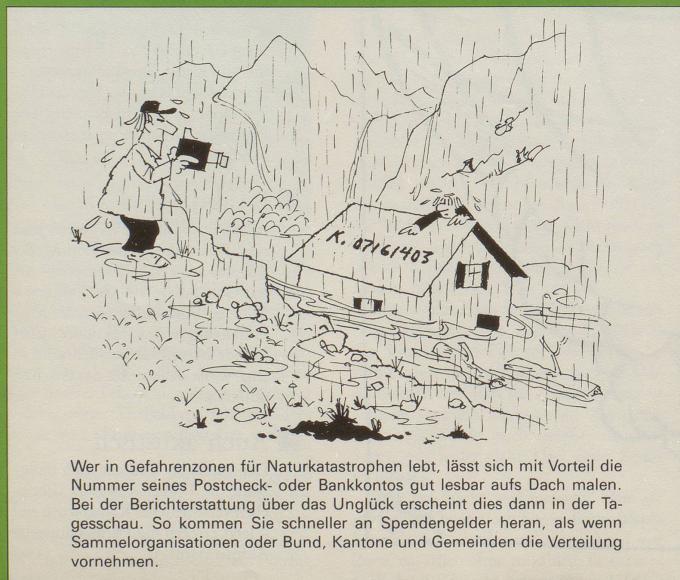
Beugen Sie dem nächsten Tschernobyl-Desaster (wahrscheinlich heisst es anders und ähnlich wie Crey-Malville, Biblis usw.) vor, indem Sie sich einen Jahresvorrat an Gemüse und Getreide in Ihrem Wohnzimmer pflanzen.



Gleichzeitig lässt sich dafür sorgen, den nächsten Hormon-skandal bei bester Gesundheit zu überstehen. Züchten Sie sich ein paar eigene, nahrhafte Tierchen.



Angesichts der Katastrophen, die auf uns zukommen, ist es beruhigend zu wissen, dass wir vor einem weiteren Chemieunfall keine Angst zu haben brauchen. Durch Tierversuche ist bewiesen worden, dass jeder Schweizer und jede Schweizerin, sofern sie weiterhin so viele Pillen aus unserer Chemie-Industrie wie bisher schlucken, in Zukunft gegen die Wirkungen jeglicher Chemiekatastrophen absolut immun sein werden.



Wer in Gefahrenzonen für Naturkatastrophen lebt, lässt sich mit Vorteil die Nummer seines Postcheck- oder Bankkontos gut lesbar aufs Dach malen. Bei der Berichterstattung über das Unglück erscheint dies dann in der Tagespresse. So kommen Sie schneller an Spendengelder heran, als wenn Sammelorganisationen oder Bund, Kantone und Gemeinden die Verteilung vornehmen.



Auch 1989 werden wieder Geldwaschkandalen aufgedeckt. Selber können Sie nichts dagegen tun. Immerhin aber sollten Sie sich bei Ihrer Bank zuliebe vergewissern, dass sie für die Geldwäsche der Umwelt nur phosphatfreie Waschmittel verwenden.



Der 89er Börsencrash wird alles schon Dagewesene übertreffen. Um sich davor zu schützen, verkaufen Sie alle Ihre Wertpapiere am besten sofort und geniessen mit dem Ertrag das Leben, solange es noch geht.